

IKT-Seminar

Crashkurs: Dezentrale Niederschlagswasserbehandlung – richtig planen, betreiben, verstehen!

20.-21. November 2017 in Gelsenkirchen

Module I, II und IV des IKT-Zertifikatslehrgangs:
„Sachkunde für die dezentrale Niederschlagswasserbehandlung“
Der Kurs kann angerechnet werden!

Ziel dieses Crashkurses ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wesentliche Neuerungen im Bereich der Dezentralen Niederschlagswasserbehandlung zu vermitteln, die zur selbstständigen Planung solcher Anlagen von Relevanz sind. Das Seminar greift dabei auf langjährige und umfangreiche Erfahrungen in der Planung, Bewirtschaftung und Regelwerksarbeit in ganz Deutschland zurück.

In dieses Seminar können die Teilnehmer Problemfälle und Fragestellungen aus dem eigenen persönlichen Berufsalltag einbringen und diskutieren (gerne vier Wochen vorab per E-Mail an den Seminarleiter). Im Austausch mit den anderen Teilnehmern eröffnen sich häufig ganz neue Lösungswege. Wichtige Ansätze für die tägliche Arbeit werden in Theorie und Praxis vertieft.



Programm

Tag 1	Tag 2
9:30 Uhr Bedeutung der Dezentralen Anlagen Marcel Goerke, M.Sc., IKT	9:00 Uhr Marktübersicht von Produkten – DIBt-Liste, LANUV-Liste oder doch Dachflächen? Marcel Goerke, M.Sc., IKT
10:30 Uhr Wasserwirtschaftliche Relevanz von dezentralen Anlagen – Wieso ist das so wichtig? Agnieszka Speicher, LANUV NRW	10:30 Uhr Kaffeepause
12:00 Uhr Mittagspause	11:00 Uhr Anwendungsgebiete der dez. Niederschlagswasserbehandlung – Was kann man daraus lernen? Dipl.-Ing. Stephan Ellerhorst, Sweco GmbH
13:00 Uhr Verfahrenstechnische Grundlagen – Wie funktionieren dezentrale Anlagen? Prof. Dr. Carsten Dierkes, Frankfurt University of Applied Sciences	12:30 Uhr Mittagspause
15:30 Uhr Zulassungsverfahren – ein Überblick Dr.-Ing. Martina Dierschke, Ingenieurbüro für Siedlungswasserwirtschaft	13:30 Uhr Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen – Ökonomische Beurteilung dezentraler Anlagen Dipl.-Ing. Stephan Ellerhorst, Sweco GmbH
16:15 Uhr Arbeitssicherheit bei dezentralen Anlagen – Worauf ist besonders zu achten? Marcel Goerke, M.Sc., IKT	14:15 Uhr Dimensionierung dezentraler Anlagen – Worauf ist besonders zu achten? Dipl.-Ing. Andrea Benesch, Fließwechsel
	16:15 Uhr Vom Gewässerdefizit zur dezentralen Anlage – Entscheidungshilfen leicht erklärt Günter Reimann, Stadt Bielefeld

Seminarleiter



Marcel Goerke, M.Sc., IKT
Leiter Prüfstelle Regenwasserbehandlung

Veranstaltungsort

IKT - Institut für Unterirdische Infrastruktur
gemeinnützige GmbH
Exterbruch 1
45886 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 17806-0
Fax: 0209 17806-88
E-Mail: info@ikt.de
www.ikt.de

Noch Fragen?
Marcel Goerke, M.Sc.
Tel.: 0209 17806-34
goerke@ikt.de

Hotels in Gelsenkirchen: www.ikt.de/hotels-in-gelsenkirchen
Anfahrt: www.ikt.de/anfahrt

Termine und Gebühren

20.-21. November 2017 in Gelsenkirchen

- regulär: 890 Euro
- Mitglied IKT-Fördervereine: 790 Euro
- Mitglied KomNetAbwasser: 640 Euro

inkl. umfangreicher Schulungsunterlagen und Verpflegung

Mitglied werden!
www.ikt.de/foerderevereine
www.komnetgew.de

Anmeldung

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt. Eine rechtzeitige Anmeldung wird daher empfohlen.



www.facebook.com/IKTONline

Verbindliche Anmeldung Formular bitte senden an Fax: +49 (0) 209 17806-88 oder E-Mail: seminare@ikt.de

H-S00335

Crashkurs: Dezentrale Niederschlagswasserbehandlung – richtig planen, betreiben, verstehen!

Termin:

20.-21. November 2017 in Gelsenkirchen

Gebühren:

- regulär: 890 Euro
- Mitglied IKT-Fördervereine: 790 Euro
- Mitglied KomNetAbwasser: 640 Euro

Teilnehmer

Firma/Behörde

Straße

PLZ/Ort

Tel.

mobil

E-Mail

E-Mail Teilnehmer (falls abweichend)

Datum

Stempel

Unterschrift

Anmeldungen werden in Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und sind verbindlich. Nach Anmeldung wird die Rechnung gestellt, die vor Veranstaltungsbeginn fällig ist. Bei Rücktritt bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 30% des Teilnahmebeitrags berechnet. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist der volle Beitrag zu zahlen. Abmeldungen und Umbuchungen nur schriftlich. Ein Ersatzteilnehmer für den gebuchten Termin kann jederzeit schriftlich benannt werden (kostenfrei). Eine Umbuchung auf einen anderen Veranstaltungstermin ist nur bis sechs Wochen vor Beginn der ursprünglich gebuchten Veranstaltung möglich. Die Umbuchungsgebühr beträgt 50 Euro.